

Mascha Kaléko

Verse für Zeitgenossen

Mascha Kalékos Exilgedichte

Von den Nationalsozialisten ins Exil gezwungen, verlor Mascha Kaléko nicht nur ihre Heimat, sondern auch ihre Sprache und damit ihr Publikum. Sie schrieb also nicht mehr wie im ›Lyrischen Stenogrammheft‹ für die breite Masse, sondern richtete sich an ihre Leidens- und Zeitgenossen, die mit ihr ins Exil gehen mussten.

Melancholisch, oft sehnsüchtig, aber pointiert und mit dem ihr eigenen Witz thematisiert sie Heimat und Fremde und setzt wie nebenbei dem New Yorker Künstlerviertel Greenwich Village, in dem sie mit ihrer Familie lebte, ein literarisches Denkmal. ›Verse für Zeitgenossen‹ war einer der wenigen Bände, die in den Vierzigerjahren in deutscher Sprache in den USA veröffentlicht wurden.



Mascha Kaléko
Verse für Zeitgenossen

Deutsche Erstausgabe
144 Seiten

ISBN: 978-3-423-43252-8
EUR 9,99 [DE]
ET 8. Dezember 2017

Autor*in

Mascha Kaléko

Mascha Kaléko, geboren 1907 in Galizien, gestorben 1975 in Zürich, wurde in den 1930er Jahren mit ihrem ›Lyrischen Stenogrammheft‹ schlagartig bekannt. Seit den 1920er Jahren verkehrte sie in den intellektuellen Kreisen des Romanischen Cafés in Berlin. 1938 emigrierte sie in die USA, später nach Israel. Sie ist eine der bedeutendsten deutschsprachigen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts.



© Gisela Zoch-Westphal

Pressestimmen

»Es sind wunderbare, zugleich berührende Worte zwischen gekühltem Abschied und philosophischem Trost, zugleich mit Würde und Standhaftigkeit.«

kultur-punkt.ch, Walter Prankl, 28. Dezember 2017

»Kaléko reflektiert über den Heimatbegriff und die Frage, welche Auswirkungen die Fremde auf ihr Leben hat.«

ekz Bibliotheksservice, Markus Jäger, 5. Februar 2018

»›Verse für Zeitgenossen‹ enthält zeitlose Lyrik einer großen deutschsprachigen Lyrikerin.«

Grafenauer Anzeiger, 3. April 2018

»Die neue Ausgabe von Kalékos ›Verse für Zeitgenossen‹ zeigt, wie die 1975 verstorbene Dichterin mit ihren Worten zwischen Liebe, Distanz, Satire und Melancholie tanzt.«

Frankfurter Neue Presse, Pia Rolfs, 13. Dezember 2017

»Mascha Kaléko ist eine Klassikerin der Neuen Sachlichkeit, eine der wirklich wenigen, die auf Deutsch Dichtkunst, Stil und Witz verbinden.«

Missy Magazine, Sabine Rohlf, 1. Februar 2018

Autor*in Mascha Kaléko bei dtv

- Abrakadabra in der Sullivan Street, Hardcover, ISBN: 978-3-423-76615-9
- Das lyrische Stenogrammheft, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28098-3
- Ich tat die Augen auf und sah das Helle, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28420-2
- In meinen Träumen läutet es Sturm, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28986-3
- Mein Lied geht weiter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13563-4
- Sämtliche Werke und Briefe in vier Bänden, Hardcover, ISBN: 978-3-423-59086-0
- Feine Pflänzchen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28082-2
- Sei klug und halte dich an Wunder Gedanken über das Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14256-4
- Liebesgedichte, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28063-1
- Verse für Zeitgenossen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28139-3
- In meinen Träumen läutet es Sturm, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-01294-2
- Die paar leuchtenden Jahre, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13149-0
- Sei klug und halte dich an Wunder Gedanken über das Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25385-7
- Träume, die auf Reisen führen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-64027-5
- "Liebst du mich eigentlich?", Hardcover, ISBN: 978-3-423-28039-6
- Wir haben keine andre Zeit als diese, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28270-3